

# Fam RZ Newsletter

Sehr geehrte Damen und Herren,

dass das Familienrecht angesichts sich stetig wandelnder gesellschaftlicher Verhältnisse und familiärer Strukturen einem **kontinuierlichen Reformbedarf** unterworfen ist, ist eine Binsenweisheit. Dass der Gesetzgeber diesen Reformbedarf *à la longue* meist zwar erkennt, in der Regel aber weder zeitnah noch adäquat darauf reagiert, dürfte jedenfalls dem subjektiven Empfinden vieler Akteure in Rechtswissenschaft und -praxis entsprechen.



Dr. Thomas Kischkel

Als problematisch haben sich in der Vergangenheit mitunter eine mit der gesellschaftlichen Realität nicht immer korrespondierende politische Agenda des Gesetzgebers erwiesen, ferner der Einfluss engagierter Interessengruppen und nicht zuletzt der Druck der Medien. Zunehmend zeigt sich aber auch eine Neigung zum **gesetzgeberischen Mikromanagement**, getragen von dem unerfüllbaren Wunsch, alle denkbaren Eventualitäten einer gesetzlichen Regelung zuzuführen.

Resultat waren in den letzten Jahren mehrfach lediglich den tagespolitischen Anforderungen gerecht werdende und sich zugleich in Kautelen verlierende – und gerade deshalb sogleich wieder änderungsbedürftige – Teilreformen. Diesem Verdikt scheinen auch die von Rechtswissenschaft und -praxis überwiegend kritisch aufgenommenen **Eckpunkte** zum **Abstammungs-, Unterhalts- und Kindschaftsrecht** und zur **Einführung der Verantwortungsgemeinschaft** zu unterliegen (vgl. zuletzt nur *Hammer, FamRZ 2024, 582*; *Schwab, FamRZ 2024, 497*; *Helms, FamRZ 2024, 489*; *Kischkel/Sachenbacher, FamRZ 2024, 409*; *Schürmann, FamRZ 2024, 170*). Hier scheint es in den **kürzlich bekannt gewordenen Referentenentwürfen** bereits zu Änderungen gekommen zu sein.

Rundum erfreulich dagegen ist der Ende Juli präsentierte **Referentenentwurf eines Gesetzes zur Verbesserung des Schutzes von gewaltbetroffenen Personen**, der in der Fachwelt bereits auf ein wohlwollendes Echo gestoßen ist (vgl. u. a. *Borth, FamRZ*

2024, 1602; Köhler, NZFam 2024, 865). Dieser entspricht nicht nur den Postulaten der Familienrechtswissenschaft, sondern vor allem auch den praktischen Bedürfnissen von Verfahrensbeteiligten, Justiz und Anwaltschaft. Gerade im Kindschafts- und Gewaltschutzverfahren werden die vorgeschlagenen Gesetzesänderungen nicht nur den Anforderungen an einen **schnellen und effektiven Kinderschutz** gerecht, sondern dienen auch der Umsetzung der Istanbul-Konvention.

Bleibt nur der Appell an den Gesetzgeber, im Interesse aller auch künftig Vorschläge aus der Praxis ohne parteiliche Scheuklappen und Bindung an tagespolitische Vorgaben aufzugreifen und umzusetzen.

Dr. Thomas *Kischkel*  
Richter am Oberlandesgericht Frankfurt/M.

Verlagsangebot

## Sicher sein

Mit dem bewährten FamRZ-Buch von *Cirullies/Cirullies* in Neuauflage. Praktische Handhabe des Zivil-, Familien-, Polizei- und Strafrecht in Fällen von Gewalt und Stalking. Vertieft: Umgangssachen/Kinderschutzverfahren (Stichwort: Istanbul-Konvention). Viele Neuregelungen: Digitale Gewalt und Nachstellung – Soziales Entschädigungsrecht – Brüssel-IIb-VO – Vormundschaftsrecht – elektr. Rechtsverkehr.

**Jetzt bestellen »**



**69,00 €**

inkl. MwSt, zzgl. Versand

[www.famrz.de](http://www.famrz.de)

## Neueste Meldungen

**Neues zu den Gesetzesvorhaben im Kindschafts-, Abstammungs-**

**Elterngeld für Pflegeeltern**

Auch für Pflegeeltern soll

**Italien verbietet Leihmutterchaft auch im Ausland**

## und Unterhaltsrecht

Die vom BMJ versendeten Referentenentwürfe sollen am 25.10.2024 in einer Besprechung im Bundesministerium der Justiz in einem kleinen Kreis vorgestellt werden.

[Mehr erfahren](#)

ein Anspruch auf Elterngeld gesetzlich verankert werden. Dies hat der Bundesrat in seiner letzten Sitzung auf Initiative der Länder Schleswig-Holstein, Berlin, Rheinland-Pfalz und Thüringen beschlossen.

[Mehr erfahren](#)

Am 16.10.2024 wurde im italienischen Senat endgültig dafür gestimmt, einen Straftatbestand einzuführen, der Paare erfassen soll, die im Ausland eine Leihmutter engagieren.

[Mehr erfahren](#)



## Brennpunkte und Reformen im Familienrecht

Online Tagung der FamRZ und GJI  
am **6.11.2024**

Referent: [Hans-Joachim Dose](#)  
5 Zeitstunden nach § 15 FAO FamR

[Anmeldung und weitere Infos »](#)

Leitsätze auf [famrz.de](http://famrz.de)

## Neueste Entscheidungen

### Auszahlung von Guthaben nach Eröffnung des Nachlassinsolvenzverfahrens

Lesen Sie die Leitsätze zum *BVerfG*-Beschluss v. 10.4.2024 – 1 BvR 1031/20. Die Entscheidung wird voraussichtlich veröffentlicht in *FamRZ* 2024, Heft 22.

[Mehr erfahren](#)

### Suspendierung einer Vorsorgevollmacht

Lesen Sie die Leitsätze zum *BGH*-Beschluss v. 31.7.2024 – XII ZB 75/24. Die Entscheidung wird voraussichtlich veröffentlicht in *FamRZ* 2024, Heft 22.

[Mehr erfahren](#)

### Steuerliche Entlastung allein-erziehender Eltern im paritätischen Wechselmodell

Lesen Sie die Leitsätze zum *BFH*-Urteil v. 10.7.2024 - III R 1/22. Die Entscheidung wird voraussichtlich veröffentlicht in *FamRZ* 2024, Heft 22.

[Mehr erfahren](#)



FamRZ 2024, Heft 20

## Aus dem Heft

### Mallory Völker und Tilman Sutor: Vorerbschaft und Gütergemeinschaft (§ 15 FAO!)

Eine aktuelle BGH-Entscheidung in erbrechtlichem Gewand zeigt, dass seit Langem umstrittene Rechtsfragen wiederkehren können. Sie haben die Möglichkeit, durch Selbststudium eine Zeitstunde Fortbildung bei Ihrer Rechtsanwaltskammer nachzuweisen.

[Zum Artikel »](#)

Zum vollständigen Online-Inhaltsverzeichnis des aktuellen Heftes

Verlagsangebot

## Allumfassend beraten und gestalten

Das neue FamRZ-Buch zum Erbrecht und Testament bei Ehegatten mit Bezügen zum Familien-, Steuer- und Sozialrecht. Mit zahlreichen Beispielsfällen und Musterformulierungen. Herausgegeben von RA/Notar *Schönenberg-Wessel* und bearbeitet von einem spezialisierten und erfahrenen Autorenteam.

[Jetzt bestellen »](#)



**74,00 €**

inkl. MwSt, zzgl. Versand



Anbieter im Sinne von § 55 RStV und §§ 5, 6 TMG:  
Verlag Ernst und Werner Giesecking GmbH

Deckertstraße 30, 33617 Bielefeld

Postfach 13 01 20, 33544 Bielefeld

Telefon: 05 21-146 74

Fax: 05 21-143715

E-Mail: [kontakt@gieseking-verlag.de](mailto:kontakt@gieseking-verlag.de)

Verlagsleiterin/Geschäftsführerin: Dr. iur. Julia Beck

Handelsregister: HRB 31749 Amtsgericht Bielefeld

USt-ID-Nr.: DE 126948669

Steuer-Nr. : 349/5723/0332

FamRZ - Online Redaktion

Dr.-Gessler-Straße 20

93051 Regensburg

Tel.: 0941 - 920 33 0

Fax: 0941 - 920 33 20

[Abmeldung](#)

[Daten ändern](#)

Das ausführliche Impressum zu unserem Internetangebot finden Sie [hier](#). Bitte beachten Sie auch unsere

[Datenschutzerklärung](#).